

S. Fischer, Verlag, Berlin W. ferner:

# Emil Strauss: Der Engelwirt.

Eine Schwabengeschichte.

14 Bogen. Geh. 3 *M* ord., geb. 4 *M* ord.

Eine wundervolle Erzählung aus dem Schwabenland, die dem jungen Dichter einen grossen Leserkreis erschliessen wird. Strauss hat sich durch seinen Novellenband „Menschenwege“ bereits einen Namen gemacht. Einige kurze Auszüge aus den zahlreichen Besprechungen mögen hier Platz finden:

... Heute wissen wir, wer E. Strauss ist: eine Hoffnung, die sich zu erfüllen beginnt, ein echter deutscher Dichter. Mit seinem jüngst erschienenen Buch „Menschenwege“ hat er dies gezeigt. Das ist ein stilles, inniges Buch, von einer Kraft, Süsse und Herbigkeit, die direkt aus der Natur zu stammen scheinen, ein Buch ohne Absicht und Ehrgeiz, aus dem Herzen geschrieben, von zwingenden Vorstellungen diktiert. . . . .  
*Frankfurter Zeitung.*

... Strauss hat sich in seinem ersten Buchwerk als ein Meister erwiesen, von dem man das Schönste erwarten darf. . . . .  
*Neue Badische Landes-Zeitung.*

Zum Glück giebt es ebenso eine Poesie in Prosa, wie Prosa in Vers. Das bezeugen die Erzählungen, mit denen ein neuer Poet, Emil Strauss, an die Öffentlichkeit tritt. Sie betiteln sich „Menschenwege“. . . . . Strauss führt den Leser nach Brasilien, in die Kreise deutscher Auswanderer. Was er schildert, hat er offenbar selbst geschaut und selbst erlebt, aus jeder Einzelheit atmet der Hauch frischer Ursprünglichkeit, kraftbewusster Eigenart. *Velhagen & Klasing's Monatshefte.*

etc. etc.

# Jakob Wassermann: Die Geschichte der jungen Renate Fuchs.

Roman.

35 Bogen. Geheftet 6 *M* ord.; gebunden 7 *M* 50 *g* ord.

(Einband von Carl Leistikow.)

Der Dichter der „Melusine“ und der „Juden von Zirndorf“ bietet hier das reifste Werk seiner Feder dar. Das Schicksal eines Mädchens, das sich aus enger Konvention zu einer freien Lebensauffassung entwickelt, die Leiden und Enttäuschungen, die ein träumerisches Wesen, den Härten des Alltags nicht gewachsen, zu erdulden hat, sind vom Dichter im Rahmen einer bewegten Handlung mit reifer Kunst dargestellt.

Für Leihbibliotheken liefern wir ein zweites Titelblatt zur Teilung des starken Bandes.

Wir liefern nur auf Verlangen. Bestellzettel beiliegend.

Berlin W.

S. Fischer, Verlag.

Verlag von  
A. Twietmeyer in Leipzig.

Ⓩ Soeben erschien:

## Der Wasserbau

Nach den Vorträgen gehalten am  
Finnländischen Polytechnischen  
Institute in Helsingfors

von

**M. Strukel**

Professor der Ingenieurwissenschaften.

II. Theil.

Mit 164 Seiten Text in Grossoktav,  
30 Textfiguren und 10 Tafeln (A bis K)  
und unter

Bezugnahme auf Tafel V bis XII  
des dem I. Theil beigegebenen  
Skizzenbuches.

Preis 12 *M* ord., 9 *M* 60 *g* no.

Die zur Fortsetzung bestellten Exem-  
plare wurden expediert. Sendungen nur  
auf Verlangen.

Soeben erschien in unserem Verlage:

## Nachklänge

von

**Emil Neubürger.**

342 Seiten 8°.

Preis brosch. 2 *M* 40 *g*, geb. 3 *M*,  
in Rechnung 25%, gegen bar 33 1/3 %.

Wir veröffentlichen in den „Nachklängen“ von Emil Neubürger ein Werk, das Mannigfaltiges aus dem Felde der Geschichte und Litteratur, aus Leben und Dichtung, bietet und sich in würdiger Weise den früheren Arbeiten des Verfassers anreicht. Auch hier werden in den litterarischen Kritiken Schriftsteller behandelt, die der Lesewelt fremd oder nicht gehörig bekannt geworden und ihnen dabei möglichst, der größeren Objektivität wegen, selbst das Wort gegönnt.

Frankfurt a. M.

**Mahlau & Waldschmidt.**

## Aeltere Verlags-Kataloge u. s. w.

bittet man nicht zu makulieren, sondern ein-  
zusenden an die

**Bibliothek des Börsenvereins.**

**R**eissenden Absatz finden meine  
neuesten Postkarten v. **Kaiser,**  
**Kaiserin, Kronprinz.** Geg. Eins.  
von 2 *M* 100 sort. fr., für 20 *g* 10 St. als  
Muster. Neuanfertigungen in bekannter Güte.  
**B. Angerstein, Wernigerode, Harz.**